

Ressort: Finanzen

US-Börsen legen zu - Weniger "Brexit"-Angst

New York, 20.06.2016, 22:11 Uhr

GDN - Der Dow hat am Montag zugelegt. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.804,87 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,73 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.080 Punkten im Plus gewesen (+0,60 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.400 Punkten (+0,59 Prozent). Allgemein wurde wie auch im Zuge der Erholung an den europäischen Börsen eine nachlassende Angst vor einem "Brexit" genannt. Auch der Nikkei-Index hatte zuletzt zugelegt und mit einem Stand von 15.965,30 Punkten geschlossen (+2,34 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagabend etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,13 US-Dollar (-0,10 Prozent). Der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Abend wurden für eine Feinunze 1.289,93 US-Dollar gezahlt (-0,69 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,68 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74205/us-boersen-legen-zu-weniger-brexit-angst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com